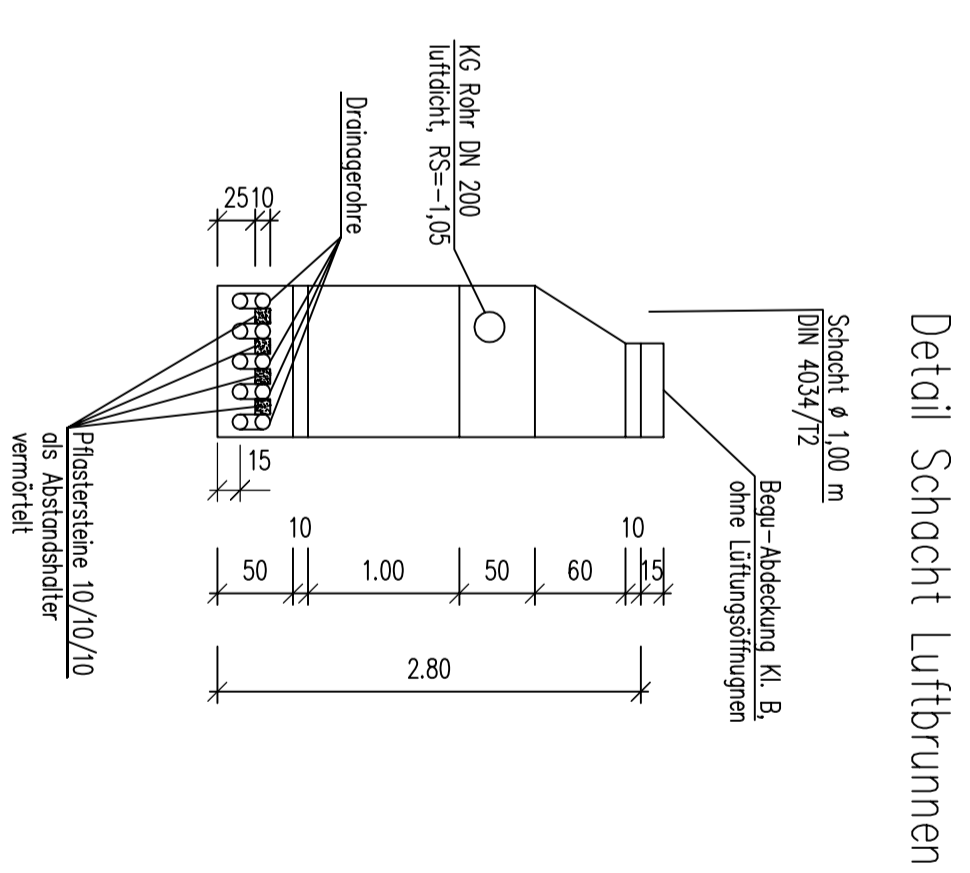
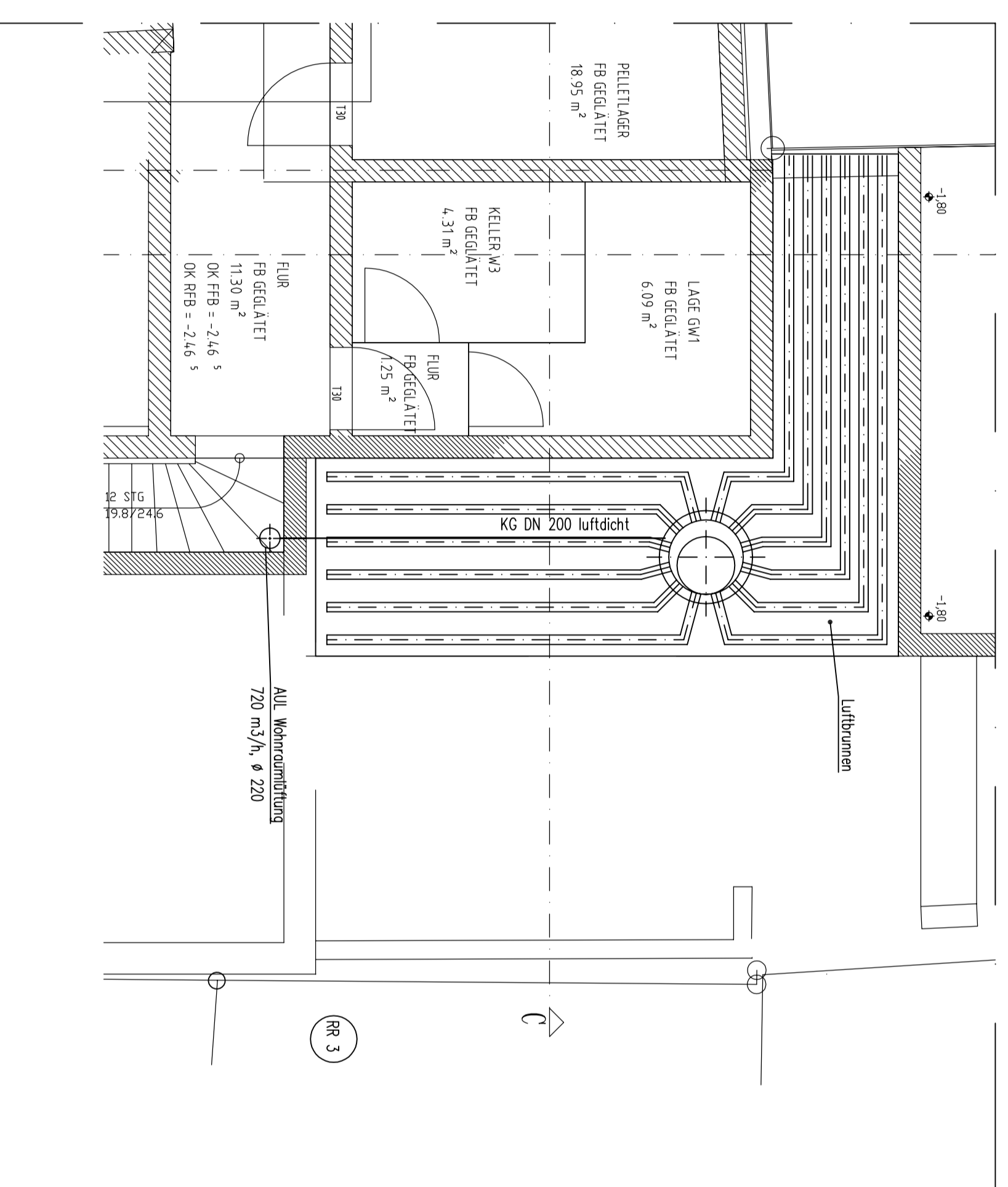


Luftbrunnen:
Gewaschene Rollierung lt. LV Pos. 2.25
Der Boden ist mit einer wasserdichten
Teichfolie auszulegen!

Wände mit verwitterungsbeständiger
Folie abdecken!



HT	Heizung				
LT	Lüftung				
S	Sanitär				
US	Brausestele	HV	Hemostatische	NUT	Nachströmleitung
P0	Putzöffnung	HV	Heizkörperventil	<->	NO oben und unten
ED	Enddeckel	EV	Entlüftungventil	TV	Telerveil
GV	Geruchsverschluss	ST	Stoßdämmse	BSK	Brauschluchtkappe
UV	Unterputzventil	LT	Lüftung	ZL	Zuluft
EH	Entlüftungshahn	HV	Heizungsventil	AL	Außeluft
RW	Regenwasser	HV	Heizungsventil	ALL	Außelüftung
KW	Kaltwasser	KV	Kaltwasserventil	FKL	Fortluft
MW	Mischwasser	KV	Kaltwasserventil		
FW	Frischhalteiges Abwasser (Küche)	RF	Raumföhler		
K	Kaltwasser				
Z	Zirkulation				
W	Warmwasser				
SP	Sperrleitung nsp./trocken				

- Alle Maße sind rechts Robbauwerte in cm.
- Der verbleibende Ausfertigungsraum ist nur in Verbindung mit den entsprechenden Bewehrungs- und Werkstoffen gültig.
- Eventuelle Unstimmigkeiten und Unklarheiten sind rechtzeitig vor Ausfertigung mit der Bauleitung abzuklären.
- Alle Putzfugen sowie Absper- und Regelventile müssen zugängig sein.
- Lüftungsanlagen und Dunstzüge sind mit mindestens 2 m Abstand zu Dachflächenfenstern zu verlegen.
- Die Wasserversorgung ist in Erdstärken auszuführen.
- Sanitäre Regenwasserleitungen sind gegen Schmutzwasserbildung zu dämmen.
- Rohranordnungen durch Brandabschnitte sind mit zugelassenen Materialien, z.B. Gips-ll., zu dämmen.
- Sanitäre Kaltwasserleitungen sind mit Armieren gegen Schmutzwasserbildung zu dämmen.
- Die Heizkörper sind mit 10 cm Bodenabstand zu montieren.
- Vor Bestellung der Heizkörper sind von allen Heizkörperanschlüssen, bzw. Ablauföffnungen die Nenngröße zu nehmen.
- Alle Heizkörperanschlüsse auf RFB gegen Erdreich bzw. unbeheizte Kellerräume sind mit 100% zu isolieren.
- Der Fußbodenwärmehaube bzw. die erforderlichen Dämmstärken laut Detail sind zu berücksichtigen.
- Alle FBH-Raumheizkörper befinden sich über dem Lohschalter und sind mit dem Gewerk Elektro zu koordinieren.
- Alle Abstreifenleitungen im Bereich der FBH-Verteiler sind wegen zu hoher Wärmehaube zu isolieren.
- Bei Überlagerung von Estrichkavensungen sind die FBH-Lösungen mit einem flexiblen Schutzrohr von mind. 60 cm Länge zu versehen.

Planverteilungsskizze	Luftbrunnen

Nr.	Bezeichnung	Einheit	anz.
A	Bauherr		
B	Bauherrvertreter		
C	Architekt		
D	Statiker		
E	Elektroprojektant		
F	Landschaftsarchitekt		
G	Bauleitung		
H	Ausführende Firma Heizung		
I	Ausführende Firma Lüftung		
J	Ausführende Firma Sanitär		
K	Ausführende Firma Elektro		
L	Baufirma		
M	Generallunternehmer		
N	Abwasserbehörde		
O	Wasserwerke		
P	Gewerke		
Q	Ferwärme		
R			
S			
T			
U			
V			
W			
X			
Y			
Z			

Index	Datum	Änderungsvermerk	gez.:
A			
B			
C			
D			
E			
F			
G			
H			
I			
J			

Inhalt:	Luftbrunnen
PROJEKT:	Errichtung eines Wohn- und Geschüts Hauses mit Tiefgarage in der Eisenkornweggasse Weilheim

BAUHERRE:	Clemens Simon		
	Gieselstr. 6, 82319 Starnberg		
Stand Architekt:	05.08.2006	Mößle:	1:50
Stand H.L.S.:	09.10.2006	Plan-Nr.:	Rd/Sc
		0602-18	LFTG

Ingenieurbüro
Baumann & Raspotnig
Bahnströge 43 - 82041 Dörsenhofen
Telefon 089 6115055 - Fax 089 6111056
E-mail: baumannraspotnig@vodafone.de